

Die Lieblingsspiele der Hexe Zauberzahn



Wer hat den verlorenen Milchzahn?

(Für drinnen und draußen)

Die Geschichte zum Spiel

Irgendwann muss man die Milchzähne verlieren, weil sie Platz machen für die „Richtigen“.



Ein Kind hat einen Milchzahn verloren und hat ihn (natürlich nicht echt, sondern in Form eines Steinchens o.ä.) in den geschlossenen Händen. Einer der anderen Mitspieler soll ihn aufbewahren. Und der „Zahnagent“ soll herausfinden, wer den Zahn hat.

Welche Utensilien Sie brauchen

Nur ein kleines Steinchen, einen kleinen Würfel oder eine kleine Spielfigur als Milchzahnersatz.

So läuft das Spiel

Ein Kind hält den verlorenen Zahn in beiden Händen fest verschlossen. Ein anderes Kind ist der Zahnagent und passt genau auf, was passiert. Alle anderen Mitspieler stellen sich in einer Reihe auf und halten ihre Hände zur Schüssel geformt nach vorn.

Das Kind mit dem Zahn geht die Reihe entlang, legt seine Hände jeweils über die vorgestreckten Hände der Mitspieler und lässt dabei vorsichtig und ganz unauffällig den Milchzahn in die geöffneten Hände eines Mitspielers hineingleiten. Dabei schließt jedes Kind, an dem der Zahnträger vorbeigegangen ist, die Hände und tut so, als ob es den Milchzahn erhalten hätte. Der Zahnagent beobachtet scharf, wo die Übergabe stattgefunden haben könnte, und darf dreimal raten, wer den Milchzahn jetzt hat. Findet er den Zahn, wird der Besitzer neuer Zahnagent und der Erste aus der Reihe spielt den Zahnträger.

Das Gesund-Kochen-Spiel

(Für drinnen und draußen)



Welche Utensilien Sie brauchen

2 flache Teller, 2 Plastikschüsseln, 2x 1 Dutzend Murmeln (oder mehr), 2 Stühle

So läuft das Spiel

Bilden Sie zwei Mannschaften aus den Kindern – das sind die Köche. Jeweils einer aus der Mannschaft wird der Chefkoch. Die beiden Mannschaften setzen sich jeweils in einer Schlange hintereinander auf den Boden. Dabei werden die Beine gegrätscht, sodass jeder ganz dicht



am Vordermann aufschließt. Der Chefkoch bleibt stehen. Der erste Mitspieler jeder Schlange erhält nun einen flachen Teller, der mit dem Dutzend Murmeln gefüllt ist. Das sind die Vitamine und Mineralien, die für ein gesundes Essen wichtig sind. Ziel ist es, den Teller mit allen Murmeln über den Kopf an den nächsten Mitspieler bis zum Letzten weiterzugeben, der die „Gesundmacher“ in die Plastikschüssel kippt. Fällt jedoch beim Weitergeben eine Murmel herunter, so muss die Mannschaft wieder von vorne beginnen. Der Chefkoch läuft mit den Vitaminen mit und hebt verlorene Murmeln auf und bringt sie mit dem Teller wieder nach vorn, wenn's nicht geklappt hat. Sieger im Gesund-Kochen-Spiel ist die Mannschaft, die es als erste schafft, den Vitaminteller komplett in die Plastikschüssel zu leeren.



Wasser marsch zum Elefant (Für draußen)

Die Geschichte zum Spiel

Auch Elefanten müssen regelmäßig Zähne putzen. Weil sie ja besonders große Zähne haben, brauchen sie dafür eine Menge Wasser zum gründlichen Mundausspülen. Nun steht der kleine Elefant Florian in der trockenen Wüste vor seinem leeren Zahnputzbecher und hofft, dass die Kinder ihm helfen.



Welche Utensilien Sie brauchen

2 Putzeimer, 2 kleine Eimer, 2 Joghurtbecher, Wasser

So läuft das Spiel

An der Startlinie werden zwei mit Wasser gefüllte Eimer – sie sind die Quelle – aufgestellt. An der je nach Platz 5 bis 10 Meter entfernten Ziellinie werden kleine Eimer platziert. Sie sind die Elefanten-Zahnputzbecher. Die Kinder bilden zwei Mannschaften und stellen sich hintereinander hinter den großen Wassereimern auf. Jeweils der Erste bekommt einen



Joghurtbecher in die Hand und auf Kommando geht es los: Wasser in den Becher schöpfen, zum Ziel rennen und das Wasser in den kleinen Eimer schütten. Dann läuft der Spieler zurück, übergibt seinen Becher und der Nächste schöpft und rennt los. So geht es in der Mannschaft weiter. Natürlich hat der Wettlauf seine Tücken: Die Joghurtbecher haben nämlich kleine Löcher (die vorher hinein gebohrt wurden). Es geht also eine Menge Wasser unterwegs verloren. Die Mannschaft, die als erste dem kleinen Elefanten zum vollen Zahnputzbecher verhilft, ist der Sieger.

